

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Niederneufkirchen.

Ein Pfarrort oberhalb Einzing am Ipsbache, im Kommissariate Florian im Traunviertel, auf dem Fahrwege nach Weichsstätten, man hat 1 Stunde nach Hofkirchen und gegen den Kremsfluß, so weit nach Stein und Sommerin oder St. Marien; 1 1/2 nach Sierling, 2 nach Florian, und 5 Stunden nach Linz zu gehen.

Der Pfarrebezirk enthält 7 Dörfchaften, und 210 Häuser, in welchen 1398 Menschen gezählt worden sind.

Tassilo der II., Herzog von Bayern, hat dem Stifte Kremsmünster einen Strich Landes, den die zwey Ipsbäche von ihrem Ursprunge an, bis sie unweit Florian zusammenlaufen, zugetheilt; die Worte des Stiftebriefes vom Jahre 777 lauten: „In jenem Orte aber, Ips genannt, den ich selbst ausgemessen, und mit Marken begränzt habe, bestimme ich alles das, was zwischen beyden Flüssen Ipsen von dem Ursprunge derselben an liegt; wir geben besagtem Kloster auch alles, was immer urbar oder unurbar ist, so weit bis sich diese zwey Flüsse mitsammen vereinigen, ohne daß man dem Kloster was im Wege legen solle; zu dem geben wir dem Kloster 40 Familien Casatas (Knechte) die die Aecker pflügen mußten, die wir hierher versetzt haben.“ — Heute finden sich in dem Zwischenraume der zwey Ipsen zwey Kirchen, welche Filialen von der gleich außerhalb des Baches befindlichen Pfarrkirche Niederneufkirchen sind; zwischen diesen zwey Bächen sind also bemerkbar: Weichsfetten, Ruprechtshofen, das Schloß Stein, und die Staubermühle.

Kaiser Arnulph schenkte im Jahre 889 dem Stifte Kremsmünster eigentlich zu dem Gotteshause Niederneufkirchen, ad novam Ecclesiam, nebst den drey Herrnhuben am Flusse Skahala oder Scalah mit allen dem, was er im Orte